

39

à Monsieur le Comptroller d'Etat
ou
Monsieur de Morgenstern
à
Carpent.

Vorurtheil und Freund St. Petersburg am 11 Sept. 1828.

Ihre beiden freundlichen Briefe mit den Büchern von Lewezow's Supiter und Bianconi's Münzbuch war mir eine höchst angenehme Veranlassung Ihnen zu schreiben. Es freut mich daß die glücklich wieder in Ihre Heimat angekommen sind. Für obige Bücher vorerst meinen herzlichsten Dank. Daß Lewezow vertrieben war wegen der Kaiserl. Samml. hatte mir Rüßl. Völkern geschrieben, nicht aber daß sie schon gekauft sei. Bis jetzt habe ich wenig von ihm gehört u. kenne das Vorgäng. derselb. gar n. Alto in Rom war Kaufm. Koller ein große Samml. alter Glasplatten welche Bartholdi gesammelt, die aber nicht einmal mittelmäßig genannt werden konnte!

Für das mir ganz gedachte Bildniß danke ich Ihnen im Voraus, bis jetzt aber habe ich es noch nicht erhalten.

Ich hatte vor Ihrer Reise Ihre gütiges Anerbieten betreffend Aufträge etc. benutzten wollen, konnte aber leider ein großes Paket mit einigen Exempl. meiner im letzten Theile der Wiessigen Memoires ^(V. X.) abgedruckt. Abhandl. zu spät ab, es kam in Sorpat zwar richtig an, ward aber von der Post wieder an mich zurück geschickt. Diese Ex. habe ich nachher d. andere Gelegenheiten abgefertigt. Nur weiß ich nicht was aus dem Briefe an Sie geworden ist, den ich 5 od. 8 Tage früher an Sie mit der Post befördert habe, in welch. Briefe an Heeren u. andere eingeschlossen waren; er kam nicht zurück, ich erinnere mich aber des Inhalts des Briefes wegen an den jungen Hn. Prof. Barrot geschrieben. In meinem Kalender, den ich u. gleich zur Hand habe, sind der Tag des Abgangs dieses Briefes und an wen die eingeschlossenen gerichtet verzeichnet. Von dem besagten Abhandl. wird eine neue bereicherte deutsche Ausgabe erscheinen, die Ihnen nicht entgehen wird. Die paar Abschnitte über Gemmen welche eine ganze Reform in den Alt. von Denkmälern verursachen, und das Studium derselben schon dadurch erleichtern wird, weil jeder Anfänger, jeder Kunstfreund, nicht

Ich habe ihn nie erhalten m.